Anlage 1
zur Vorlage 2005/147

Planungs- und Entscheidungshilfe Zukunftsfähigkeit

für Projekte und Beschlussvorlagen

Das Instrument „Planungs- und Entscheidungshilfe Zukunftsfähigkeit“ dient dazu, die positiven wie negativen Folgen von geplanten Vorhaben und Projekten auf die kommunale Entwicklung abzuschätzen und abzubilden. Als Ergänzung zu kommunalpolitischen Beschlussvorlagen dient solch eine Folgenabschätzung als zusätzliche Entscheidungsgrundlage, um Vorhaben und Projekte zukunftsfähig auszurichten.

Allgemeines

Titel: **Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Ostbevern**

Beschlussvorlage: **2005/147**	Mitzeichnende Ämter:

Kurzbeschreibung: Die Offene Ganztagsgrundschule bietet an Unterrichts- und unterrichtsfreien Tagen Bildungs-, Förder- und Freizeitangebote bis 16.00 Uhr.

Folgenabschätzung

Das Vorhaben wirkt		
positiv	auf	negativ
• Bildungsqualität wird verbessert • Investitionen werden getätigt	**Wirtschaft und Arbeit***	
• Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird verbessert • Chancengleichheit wird verbessert • Zusammenarbeit von Schule und außerschulischen Trägern wird verstärkt	**Soziales und Gesellschaft***	
	Umwelt*	• zusätzlicher Unterhaltungsaufwand • Vesiegelung von Flächen

Wie sind BürgerInnen am Vorhaben beteiligt?		
angemessen, weil		nicht angemessen, weil
die Erziehungsberechtigten im Rahmen einer Befragung in den Prozess eingebunden werden.	**BürgerInnenbeteiligung***	

Ergebnis der Folgenabschätzung:

Zusammenführung vorhandener Betreuungsangebote aus Kinder- und Jugendhilfe und dem Schulbereich unter dem Dach der Schule zu einem zusammenhängenden Gesamtsystem